MOIN MOIN! HERZLICH WILLKOMMEN IN ODDERADE

WISSENSWERTES/ALLGEMEINES

Lage

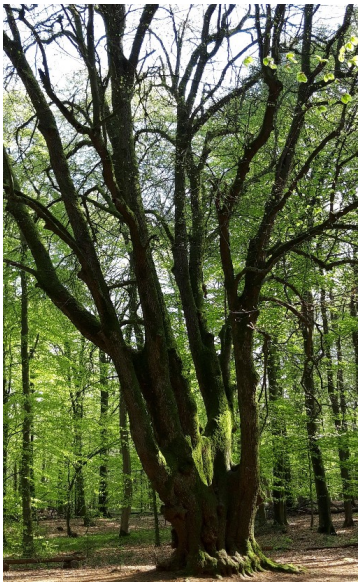
Der Name *Odderade* entstammt einer typischen Benennung des fortgeschrittenen Mittelalters und bedeutet: *Rodung, wo Otter sind.*

Odderade liegt ziemlich genau in der geographischen Mitte von Dithmarschen. Hier leben zwischen 330 und 340 Einwohner. Es hat eine Fläche von 1.128 ha, die sich in jeweils ein Drittel Geestland, Moorland und Wald aufteilt. Prozentual, von der Größe der Gemeindefläche her gesehen, ist Odderade die Dithmarscher Gemeinde mit den größten Waldanteilen.
Odderade gliedert sich in die Ortsteile *Odderade*, *Quellental/Riesewohld* und *Lehrsbüttel*. Hierbei war Lehrsbüttel bis 31.12.1965 eine eigenständige Gemeinde.

Früher gab es eine eigene Meierei, einen Bäcker, einen Schuster, zwei Kaufläden und eine Bank mit Warenlager. Bis etwa 1960 gab es 50 landwirtschaftliche Betriebe, 1990 nur noch 15 und heute sind es nur noch drei. Von momentan rund 10 Gewerbebetrieben sind das Landtechnische Lohnunternehmen Ruge, die Ulf Otte Baumontage GmbH und die Dithmarscher Heizungstechnik GmbH die größten, die Kartenlegerin und Wahrsagerin Cerstin Rathjen-Johannsen vertritt die speziellste Branche. Daneben werden noch ca. 20 Photovoltaikanlagen im Ort betrieben.

Alle Haushalte in Süderdithmarschen beziehen ihr Wasser vom Wasserwerk Odderade.
Wie 23 weitere Gemeinden gehört Odderade zum Amt Mitteldithmarschen. (Nähere Informationen unter *www.mitteldithmarschen.de*). Derzeit gibt es eine Wählervereinigung – die KWV - in Odderade. Nach der letzten Wahl besteht die Gemeindevertretung aus neun KWV-Mitgliedern. Sitzungen finden 4 – 5 mal jährlich statt. Jeder Einwohner hat die Möglichkeit ihnen beizuwohnen und ggf. Probleme bzw. Fragen in der Einwohnerfragestunde zu klären. Die Gemeindevertreter arbeiten außerdem in den Ausschüssen Finanzen, Bau und Wege sowie Kultur/Sport/Soziales mit.

Die *Fünffingerlinde* steht im Riesewohld und ist das *Wahrzeichen von Odderade*. Sie prangt auf einer Flagge, die in der Gemeinde an Stelle einer offiziellen Flagge gehisst wird.



Zur Fünffingerlinde gibt es folgende Sage:
Vor langer Zeit lebte in Odderade ein junges, hübsches, verwöhntes Mädchen. Viele junge Männer mochten sie gern leiden. Sie aber war ihnen gegenüber hochnäsig und spöttisch. Eines Abends war sie verschwunden. Das ganze Dorf suchte nach ihr. Sie wurde dann tot im Wald mit einem Blumenstrauß in der Hand gefunden. Gerade da kam ein Wandergesell vorbei, der schnell verdächtigt wurde, der Mörder zu sein. Als von ihm verlangt wurde, seine Unschuld zu beschwören, hob er vor Angst die linke Hand zum Schwur. Alle riefen: „Du hast dich selbst verraten!“ Sie hängten ihn an einer Linde auf. Bevor er aber starb, rief er: „Ich habe vor Gott die Wahrheit geschworen, und weder ihr, noch eure Nachkommen sollen dies jemals vergessen!“ Viele Jahre später gestand ein Mann auf seinem Sterbebett den Mord an dem Mädchen. Und dort, wo man den Wandergesellen vergraben hatte, wuchs mit den Jahren eine fünffingrige Linde aus dem Boden und ragt wie eine zum Schwur erhobene Hand in den Himmel empor.
Die Sage wurde vor Jahren mit Dorfbewohnern verfilmt und im Schleswig-Holstein-Magazin gesendet.

ALLTÄGLICHES/PRAKTISCHES

Infrastruktur

Odderade hat z. Z. leider noch keinen freien **Bauplatz** anzubieten. Eine geeignete Fläche wurde jedoch erworben und die weiteren Planungen dazu laufen. Mit der Erschließung wird im Herbst 2026 gerechnet. Nähere Auskünfte hierzu erteilt Bürgermeister Wilm Bornholt, Lehrsbütteler Str. 15, unter Telefonnummer 0160-96217608.
In 2019 wurde das Dorf für daran Interessierte durch die Stadtwerke Neumünster (SWN) ans **Glasfasernetz** angeschlossen. Hierdurch wurde wesentlich schnelleres Internet als bisher möglich.

In nur 4 km Entfernung liegt der Nachbarort Nordhastedt, wo Kirche, Kindergarten, Grundschule, Allgemeinarzt, Zahnarzt, Edeka, Bäcker, Friseur, Physiotherapiepraxis, u. a. zu finden sind.
In der Mehrzweckhalle und auf dem Sportplatz werden diverse Sportmöglichkeiten angeboten.
Gut 2 km in die andere Richtung fährt man nach Sarzbüttel. Hier gibt es einen Secondhandladen, eine Physiotherapiepraxis sowie das Ladengeschäft der Feinkäserei, wo man viele leckere Käsesorten direkt aus der Produktion kaufen kann. Odderade selbst hat in der Dorfstraße z. Z. noch einen gut frequentierten **Bolzplatz**, auf dem nach Herzenslust gebolzt werden kann.

Ein **Multifunktionshaus**, das Räumlichkeiten für die Feuerwehr sowie für Aktivitäten der Dorfbewohner bietet, ist 2024 in der Dorfstraße 19 entstanden.
Die **Feuerwehr** hat z. Z. ca. 21 aktive und 38 passive Mitglieder. Um den Brandschutz gewährleisten zu können, sind neue Mitglieder, weiblich oder männlich, stets willkommen. Bei Interesse am Mitwirken erteilt Wehrführer Jörg Schümann unter 04806-568 Auskunft (bis 2/26).

Die **Bushaltestelle** mit Wartehäuschen hat ihren Platz direkt an der Hauptstraße. Die Schulbusse von und zu den Nordhastedter, Albersdorfer und Meldorfer Schulen fahren die Haltestelle ebenso an wie der Linienbusverkehr. Ein Fahrplan hängt dort aus, kann aber auch im Internet unter *www.bahn.de/dithmarschenbus* eingesehen werden.
Ein **Briefkasten** ist ebenfalls auf Höhe der Haltestelle angebracht, ein zweiter am Anfang der Lehrsbütteler Straße. **Container** für Glas und Kleidung findet man in der Fieler Straße am besten, wenn man die Einfahrt schräg gegenüber der Bushaltestelle benutzt.

Aushänge für Mitteilungen an die Gemeindemitglieder befinden sich in den Kästen an der Bushaltestelle und beim Multifunktionshaus sowie an der Esche am Lehrsbütteler Dreieck und an der Eiche am Dreieck Fieler Straße.

Ein Denkmal für die gefallenen Soldaten des 1. und 2. Weltkrieges ist in der Hauptstraße Richtung Sarzbüttel zu finden. Hier wird der Gefallenen am Volkstrauertag durch Kranzniederlegung gedacht. Es soll gleichzeitig ein Mahnmal für den Frieden sein. Teilnahme durch alle Interessierten.

Eine Kuriosität ist sicherlich der **Schandpfahl,** Dorfstraße/Ecke Dammsweg. *(z.Z. abgebaut)* Er soll besonders darauf aufmerksam machen, dass *Feuchttücher, Putzlappen, Kleidungsstücke, Windeln u. ä. nicht im WC* zu entsorgen sind, sondern in den Restmüll gehören! Übers WC in die Kanalisation gespülter Müll führt hier oftmals zur Beeinträchtigung oder sogar zum teuren Ausfall der Pumpen, die die Abwässer in die Klärteiche nach Sarzbüttel befördern! An dieser Stelle sei erwähnt, dass Odderade zum **Müllabfuhrbezirk „F“** gehört. Sollte kein Abfuhrkalender im Haushalt vorliegen, ist dieser bei der AWD Dithmarschen unter 0481-85500 bzw. *www.awd-online.de* oder über die AWD-App herunterzuladen bzw. abzurufen.

KULTURELLES/VERANSTALTUNGEN

Für Jedermann

Unter Federführung der Feuerwehr findet jedes Jahr, je nach Wetterlage, entweder das Oster- oder Maifeuer brennen in der Sandkuhle statt. Bei Grillwurst und Getränken kann man hier in den Mai feiern. Einladung hierzu für alle Einwohner und Interessierte an den Aushängen.

Das alljährliche Boßeln, meistens am letzten Samstag im Februar, wird ebenfalls von der Feuerwehr veranstaltet. Hier werden zwei Mannschaften, die gegeneinander spielen, aus allen anwesenden Kindern, Frauen und Männern gebildet. Anschließend können sich die Beteiligten mit Heiße Wecken und belegten Broten sowie Getränken stärken. Einladung hierzu für alle Einwohner und Interessierte an den Aushängen.

Ein Dorffest wurde zuletzt in unterschiedlicher Form organisiert. Aber immer steht ein gemütliches Beisammensein aller Einwohner mit unterschiedlichen kulinarischen Angeboten und ggf. kleinen Spielen im Fokus. Einladung an alle Haushalte.

Am Samstag vor dem 1. Advent wird eine Tanne beim Multifunktionshaus mit Lichtern geschmückt. Bei Punsch, Waffeln und Grillwurst wird das Anleuchten in netter Atmosphäre begangen. Einladung hierzu vom Kulturausschuss an alle Haushalte.

Für Kinder

Der Kulturausschuss der Gemeinde veranstaltet für die Kinder zu Ostern ein Eiersuchen. Auch hierzu sind alle Einwohner eingeladen. Es gibt auch Wurst und Softgetränke. Einladung hierzu an alle Haushalte.

Die Feuerwehr lädt im Oktober alle Kinder, ihre Eltern und Interessierte zum Laternelaufen ein. Einladung an den Aushängen.

Für Ü-60er

Für die Ü-60er der Gemeinde organisiert der Kulturausschuss im Sommer einen Grillnachmittag. In der Adventszeit findet ein Frühstück statt. Einladung an alle Einwohner ab 60 Jahren.

Sonstiges

Alle zwei Jahre im Frühjahr wird von der Gemeinde ein Umwelttag mit anschließendem Imbiss durchgeführt. Einladung hierzu an den Aushängen.

Vorschläge, Anregungen und Wünsche für weitere gemeinsame Aktivitäten der Einwohner dürfen gerne von den Ideengebern direkt, auch unter Nutzung des Multifunktionsgebäudes, umgesetzt werden. Ansprechpartner für die Terminplanung dort sind Danny und Andrea Ruhnke unter 04806-901901.

Seit Februar 2024 gibt es eine WhatsApp-Gruppe fürs Dorf. Der Link dazu lautet:
https://chat.whatsapp.com/l4y8mVbpTTSHDqHcB1BTOJ (oder Scan dazu im Aushang)
Die Gruppe dient dem schnellen Informationsaustausch und als digitale Alternative zu den Aushängen.
Anmerkung: 1. stellvertretende Bürgermeisterin Birgit Franßen – Tel.Nr. 04806-577
2. stellvertretender Bürgermeister Peter Lange – Tel.Nr. 04806-540

Stand: Dez./2025/Franßen